


Museum – Naturalienkabinett Waldenburg
Geschwister Scholl Platz 1- 08396 Waldenburg

An die Medienvertreter
per e-Mail

**Eröffnung der Sonderausstellung „Bürgerstolz?! Die Residenzstadt Waldenburg und ihre
Bürgermeister“ am 19. Mai 2022, 18 Uhr / Publikation von Museum-Naturalienkabinett und
Geschichtsverein Waldenburg erscheint**

Waldenburg, 9. Mai 2022



Am 12. Juni 2022 finden in Waldenburg die Wahlen für die Neubesetzung des Amtes des Bürgermeisters statt. Eine anspruchsvolle Aufgabe in einer Stadt, die bis heute stark von ihrer Geschichte als Residenz der Fürsten von Schönburg-Waldenburg geprägt ist. Doch bis vor Kurzem war über die Amtsinhaber des höchsten städtischen Amtes praktisch nichts bekannt. Aus diesem Anlass wird am 19. Mai 2022 eine Sonderausstellung zur Geschichte des Bürgermeisteramtes in Waldenburg im Rathaus-Foyer eröffnet.

Die Idee dazu ging vom amtierenden Bürgermeister Bernd Pohlers aus, der erläutert: *„Die Schau spannt den Bogen von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart und nimmt damit nicht weniger als 500 Jahre Amtsgeschichte in den Blick. Sie spürt den Waldenburger Bürgermeistern über die Jahrhunderte nach, fragt nach ihren Namen, Biographien und drängenden Themen ihrer Amtszeiten. Schon seit knapp 20 Jahren trage ich diese Idee mit mir herum, nachdem ich in der Partnerstadt Noyelles-les-Vermelles eine Tafel mit den Namen aller Bürgermeister im Rathaus gesehen hatte.“*

Das Potential des Themas war riesig, betont Museumsleiterin Fanny Stoye, die mit der Projektdurchführung beauftragt wurde: *„Zahlreiche spannende Fragen ploppten in den ersten Gesprächen auf: Wer bestimmte eigentlich im Lauf der Geschichte, wer Bürgermeister werden konnte? Wie erging es den Amtsinhabern während der Pest, im Barock oder im Deutschen Kaiserreich? Wie linientreu war der Bürgermeister im Nationalsozialismus und wie verlief die unberechenbare Phase der Wende?“*, schildert sie begeistert.

Einen profunden Partner fand man im Geschichtsverein Waldenburg, mit dessen interessierten Mitgliedern eine Arbeitsgruppe gegründet wurde. Den gemeinsamen Recherchen ist eine der modernsten Publikationen zur Waldenburger Geschichte zu verdanken: *„Die Geschichte des Bürgermeisteramtes als Teil der städtischen Verwaltung ist ein bislang kaum bearbeitetes Forschungsfeld, das uns als Verein sehr gereizt hat. Genauso wie das langfristige Ziel der Publikation, den Waldenburgern ein Stück ihrer Geschichte und Identität näher zu bringen“*, so Alexandra Thümmeler, Vorsitzende des Geschichtsvereins. Neben ihr waren es die Mitglieder Patrick Bochmann, Arnd-Rüdiger Grimmer, Eberhard Lau, Thomas Lang, Michael Tiefholz und Yvonne Rietze, die in Archiven nach den Biographien der Bürgermeister recherchierten. Eine bereits existierende Liste von Bürgermeistern, die die ehemalige Museumsleiterin Ulrike Budig in ihren Waldenburger Zeiten angefertigt hatte, konnte so um zahlreiche Namen und biographische Details ergänzt werden.

Die Publikation mit über 120 Seiten enthält einführende Beiträge zum Thema und Biogramme zu zahlreichen Bürgermeister-Persönlichkeiten. Am 19. Mai 2022 wird der Band für 10 € erstmals zum Verkauf angeboten und danach im Museum-Naturalienkabinett sowie im Einwohnermeldeamt erhältlich sein. Die professionelle Gestaltung lag in den Händen der Gestaltungsagentur zuckerimkaffee, die auch für das Corporate Design des Naturalienkabinetts verantwortlich zeichnet.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne die Museumsleiterin Fanny Stoye zur Verfügung:

e-Mail f.stoye@waldenburg.de

phone 037608 16060

Bildunterschriften und -credits

Abb. 1: Seit fast 550 Jahren Sitz des Bürgermeisters: Das Waldenburger Rathaus. Collage von Ansichten des 18. Und 19. Jahrhunderts / Museum-Naturalienkabinett Waldenburg, Foto: Barbara Proschak

Abb. 2: Ein Bürgermeister als Chronist: Paul Meinhold verfasst als Augenzeuge die letzten Stunden im Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit in einer Chronik / Museum-Naturalienkabinett Waldenburg, Foto: Barbara Proschak

Abb. 3: Unter den wechselnden Besatzungsmächten gab es einen regen Wechsel im Amt des Bürgermeisters. Zum 1. Juli 1945 wurde Otto Schauer erster sozialdemokratischer Bürgermeister von Waldenburg / Museum-Naturalienkabinett Waldenburg, Foto: Barbara Proschak

